

Hahnemann

Hahnemann ist waschechter Dresdner, der in einfachen Verhältnissen aufwuchs aber durch die Eltern früh zu den kreativen Künsten herangezogen wurde. Die Mutti nähte die Kostüme, Schwester Cordula gab den Schneemann und Vater Hahnemann zahlte brav 50 Pfennig Eintrittsgebühr, und sah seinen Sohn als Zauberer, Clown oder Artist.

So eroberte Hannes erst einmal die Bühne im eigenen Wohnzimmer und führte stets selbst Regie. Sein Wunsch Schauspieler zu werden zerplatzte als ihm zahlreiche Prüfungskommissionen an den unterschiedlichsten Schauspielschulen rettungslose Talentlosigkeiten bescheinigten.

So wurde er Regieassistent bei erfolgreichen Komödienregisseuren und begleitete in dieser Funktion jahrelang den Regisseur und Intendanten Jürgen Mai, der bei ihm das Talent zum dramaturgischen Denken und zum Schreiben entdeckte. Er inszenierte auch das Erstlingswerk Hahnemanns.

Nachdem sich eine Zusammenarbeit mit der schreibenden Schauspielerin Theresa Scholze entwickelt hatte wurde Hahnemann erfolgreicher und schreibt nun auch unter Pseudonym fürs Fernsehen sowie Rundfunksketches.

Hannes Hahnemann ist zweifacher Vater, glücklich verheiratet, lebt heute auf der Insel Rügen und ist nicht mit der verstorbenen Entertainerin Helga Hahnemann verwandt.